

LOC - Wandler Spezifizierung

V1.1.1



Produktbezeichnung

Bezeichnung: LOC - Wandleter Spezifizierung

Hersteller Anschrift

Name: Scemtec Automation GmbH
Straße: Auf'm Angst 3
PLZ. Ort: 42553 Velbert
Telefon: 02053 / 4936 - 0
Fax: 02053 / 4936 - 49
E-Mail: info@scemtecautomation.de
info@locatesolution.de
Internet Adresse: www.scemtecautomation.de
www.locatesolution.de

Ersatzteilbestellung und Kundendienst

Adresse siehe oben

Dokument Angaben

Bedienungsanleitung Nr.: V1.1.1
Erstellungsdatum: 15.08.2007

1.0 Inhaltsverzeichnis

Produktbezeichnung	2
1.0 Inhaltsverzeichnis.....	3
2.0 Beschreibung	4
2.1 Sicherheitshinweise.....	4
2.2 LOC - Wandleser.....	5
2.2.1 Artikelnummern	6
2.2.2 Initialisierung.....	7
2.2.3 Anlernen und Ablernen	8
3.0 Spezifizierung LOC - Wandleser.....	10
3.1 Anschlussbelegung der Stiftleisten	10
4.0 Positionsplan.....	11
5.0 Gehäuse	12
5.1 Öffnen des Gehäuses.....	12
5.2 Abmessungen	12

2.0 Beschreibung

2.1 Sicherheitshinweise

Diese Anleitung richtet sich an den Montagebetrieb und enthält wichtige Hinweise zur Montage, Inbetriebnahme und Handhabung des LOC - Wandleter.

Bitte lesen Sie diese aufmerksam vor der Montage und Inbetriebnahme.

Bauherren und Benutzer sind auf deren Einhaltung hinzuweisen. Bei Nichteinhaltung dieser unbedingt erforderlichen Hinweise kann keine Gewährleistung für die einwandfreie Funktion des Systems gegeben werden.

Die Montage- und Inbetriebnahme darf ausschließlich von sachkundigem Personal durchgeführt werden.

Der LOC - Wandleter wurde unter Berücksichtigung von sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und gebaut. Die Sicherheit hängt bei dem Produkt ganz wesentlich vom korrekten Einbau ab! Die Montage der elektronischen Bauteile sowie die Verlegung der Verbindungskabel erfordert besondere Sorgfalt, da schadhafte Kabel und beschädigte Steuerungskomponenten zum Ausfall des LOC - Wandleter beitragen.

Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile. Beschädigte oder schadhafte Bauteile dürfen in keinem Fall verwendet werden.

Bei unsachgemäß durchgeführter Montage des Produktes und / oder bei Verwendung von nicht originalen bzw. nicht werkseitig freigegebenen Systemzubehöerteilen wird keine Haftung übernommen. Die Veränderung von Bauteilen oder die Verwendung von nicht zugelassenen Zubehöerteilen können Störungen hervorrufen.

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch Nichtbeachtung der Montage- und Bedienungsanleitung oder unsachgemäße Handhabung entstehen, erlischt die Gewährleistung.

Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Garantie.

Das Produkt ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Es ist nicht geeignet für Bereiche mit hoher Luftfeuchtigkeit und chemischen Substanzen. (z.B. Galvanik)

Sämtliche Bild-, Produkt-, Maß- und Ausführungsangaben dieser Anleitung entsprechen zum Tag der Drucklegung dem aktuellen Stand der Entwicklung unseres Produktes.

Dieses Produkt unterliegt einem ständigen Verbesserungsprozess und wird permanent dem technischen Fortschritt angepasst.

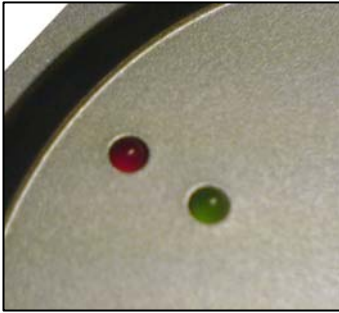
Im Sinne Ihrer Zufriedenheit müssen wir uns Änderungen an dem Produkt vorbehalten.

Modell und Produktansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Bei Unstimmigkeiten oder Rückfragen bezüglich der Montage, wenden Sie sich bitte an uns.

2.2 LOC - Wandleser

Der Wandleser ist für den pollenden Betrieb konfiguriert worden. Im pollenden Betrieb sendet der Wandleser kontinuierlich über 125kHz das Signal zum Lesen von aktiven und passiven LOC - Medien wie z.B. der LOC-Office Key. Die Antenne an der LF-Einheit dient der Kommunikation zwischen Medien und Wandlesern bei einer Frequenz von 125kHz. An den Wandleser können bis zu 2048 aktive Schlüssel angelernt und verwaltet werden.



Wird ein gültiger Transponder bzw. aktiver Schlüssel detektiert (Reichweite bis zu 1,20m), schaltet sich die rote LED für eine Sekunde ab. Während dieser Zeit leuchtet die grüne LED, des Weiteren wird für diese Zeit der Wechselkontakt von Relais 1 und Relais 2 geschaltet.

Die eingesetzten Relais besitzen jeweils einen potentialfreien Umschalter (Wechsler), deren Kontakte mit der in der Spezifikation angegebenen maximalen Schaltleistungen mindesten 1×10^5 Schaltspiele leisten. Relais 1 und 2 wurden konstruktiv so angeordnet, dass der daraus resultierende Wechslerkontakt gegen äußere magnetische Einflüsse widerstandsfähig ist. Das Relais 3 wird parallel zu den anderen Relais geschaltet.

Über den Jumper „J1“ kann der Erfassungsbereich (Reichweite) für die aktive Schlüsselkommunikation definiert werden. Der Jumper „J2“ muss gezogen werden um die Willensbekundung zu aktivieren.

2.2.1 Artikelnummern

Für den Bestellvorgang ist das Übermitteln der Artikelnummer notwendig. Der Artikel kann in verschiedenen Variationen nach Kundenwünschen konfiguriert werden. Die Artikelnummer setzt sich aus den verschiedenen Konfigurationen zusammen.

Bitte beachten:

Das Feld mit dem vorgegebenen Wert „xxx“ entspricht der Firmwarenummer. Bei Neubestellungen bitte mit „xxx“ Ausfüllen, da dieser Eintrag dann der aktuellsten Firmware entspricht. Falls Sie Nachbestellungen tätigen, sollte der Eintrag der Firmwarenummer der schon vorhandenen Geräte entsprechen. Für z.B. die Firmware „2.25“ müsste die Nummer 225 eingetragen werden.

Artikelnummer

Typ <small>(1 Auswahlmöglichkeit)</small>	xxx	Frequenz <small>(1 Auswahlmöglichkeit)</small>	17	Spannungsversorgung <small>(1 Auswahlmöglichkeit)</small>	05
<input type="checkbox"/> 222 - HIGH-SEC <input type="checkbox"/> 205 - Basic		<input type="checkbox"/> 01 - 868MHz <input type="checkbox"/> 02 - 916MHz		<input type="checkbox"/> 00 - kein Netzteil <input type="checkbox"/> 05 - Steckernetzteil 230V/12V/12W <input type="checkbox"/> 06 - Unterputznetzteil 230V/12V/12W	

Beispiel: 222 . 084 . 01 . 17 . 05 . 05

Typ <small>(1 Auswahlmöglichkeit)</small>	084	Frequenz <small>(1 Auswahlmöglichkeit)</small>	17	Spannungsversorgung <small>(1 Auswahlmöglichkeit)</small>	05
<input checked="" type="checkbox"/> 222 - HIGH-SEC <input type="checkbox"/> 205 - Basic		<input checked="" type="checkbox"/> 01 - 868MHz <input type="checkbox"/> 02 - 916MHz		<input type="checkbox"/> 00 - kein Netzteil <input checked="" type="checkbox"/> 05 - Steckernetzteil 230V/12V/12W <input type="checkbox"/> 06 - Unterputznetzteil 230V/12V/12W	

Diese Konfiguration würde einem LOC-Wandler HIGH-SEC in der Version 2.22 entsprechen. Die Daten werden mit der Frequenz 868MHz empfangen und das Gerät befindet sich im Wandler Gehäuse. Im Lieferumfang ist ein 230V/12V/12W Steckernetzteil enthalten und das Gerät kann ein Relais schalten.

Die folgenden Tabellen enthalten alle Gerätekonfigurationen mit ihrer dazu gehörigen Artikelnummer

LOC-Wandleser 868MHz:

Spannungsversorgung	Artikelnummer
	222.084.01.17.00.05
230V/12V/12W Steckernetzteil	222.084.01.17.05.05
230V/12V/12W Unterputznetzteil	222.084.01.17.06.05
	205.084.01.17.00.05
230V/12V/12W Steckernetzteil	205.084.01.17.05.05
230V/12V/12W Unterputznetzteil	205.084.01.17.06.05

LOC-Wandleser 916MHz:

Spannungsversorgung	Artikelnummer
	222.084.02.17.00.05
230V/12V/12W Steckernetzteil	222.084.02.17.05.05
230V/12V/12W Unterputznetzteil	222.084.02.17.06.05
	205.084.02.17.00.05
230V/12V/12W Steckernetzteil	205.084.02.17.05.05
230V/12V/12W Unterputznetzteil	205.084.02.17.06.05

2.2.2 Initialisierung

Da der Wandleser noch keine Daten besitzt, muss als erstes der Masterschlüssel angelesen werden. Dieser Schlüssel ist das wichtigste Element im System und muss immer an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.

Wird der Wandleser erstmalig eingeschaltet, müssen Sie den Masterschlüssel zweimal hintereinander vor den Wandleser halten. Dieser quittiert das Anlernen durch ein längeres blinken der grünen LED. Mit diesem Masterschlüssel können Sie die berechtigten und untergeordneten Schlüssel an- und ablernen. Somit haben Sie die Möglichkeit mit nur einem Masterschlüssel, alle berechtigten Schlüssel (Benutzer) anzulernen. Genaure Erklärung zum Anlernen in Kapitel 2.2.3.

2.2.3 Anlernen und Ablernen

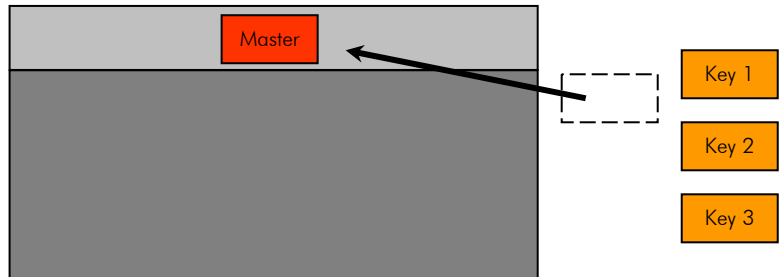
Vor dem Durchführen des An- und Ablernen, die in Kapitel 2.2.2 erklärte Initialisierung durch lesen.

Leerer Master/Schlüssel Speicher
Vor dem Initialisieren des Gerätes ist der gesamte Master und Schlüssel Speicher leer. Es liegen also keine Berechtigungen vor.



Anlernen des Masters

- Master zweimal nacheinander ca. 1cm vor das Gerät halten
- Bestätigung des Anlernens durch längeres blinken der grünen LED
- Alternativ 7 Sek. warten für neues einlesen



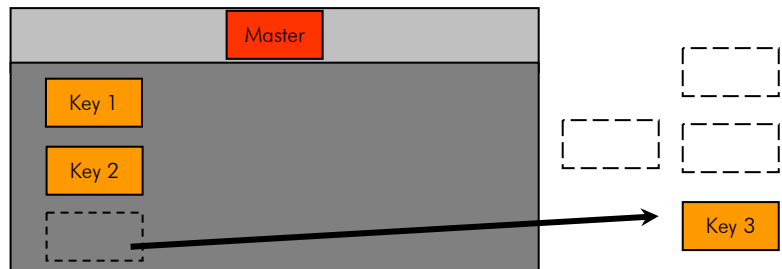
Anlernen der Schlüssel

- Master einmal ca. 1cm vorhalten
- Nach dem blinken der roten LED den anzulernenden Schlüssel vorhalten
- Bestätigung des Anlernens durch längeres blinken der grünen LED
- Alternativ 7 Sek. warten für neues einlesen



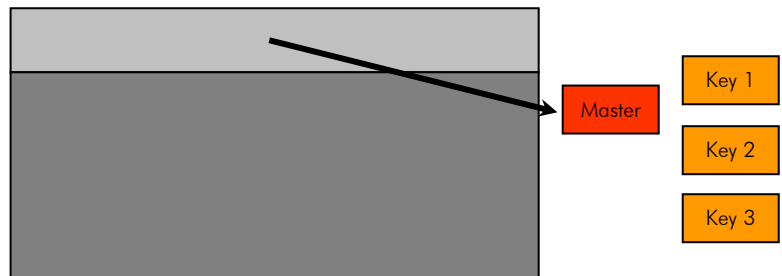
Löschen der Schlüssel

- Legen Sie alle aktiven Schlüssel min. 1,5m vom Gerät weg, bevor Sie diesen Vorgang durchführen!
- Master einmal ca. 1cm vorhalten
- Schlüssel einmal ca. 1cm vorhalten
- Bestätigung des Löschvorgangs durch blinken der grünen LED



Löschen des Masters

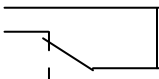

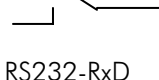
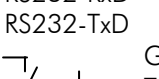


- Legen Sie alle aktiven Schlüssel min. 1,5m vom Gerät weg, bevor Sie diesen Vorgang durchführen!
- Master viermal nacheinander ca. 1cm vorhalten
- Bestätigung des Löschvorgangs durch blinken der grünen LED



3.0 Spezifizierung LOC - Wandleser

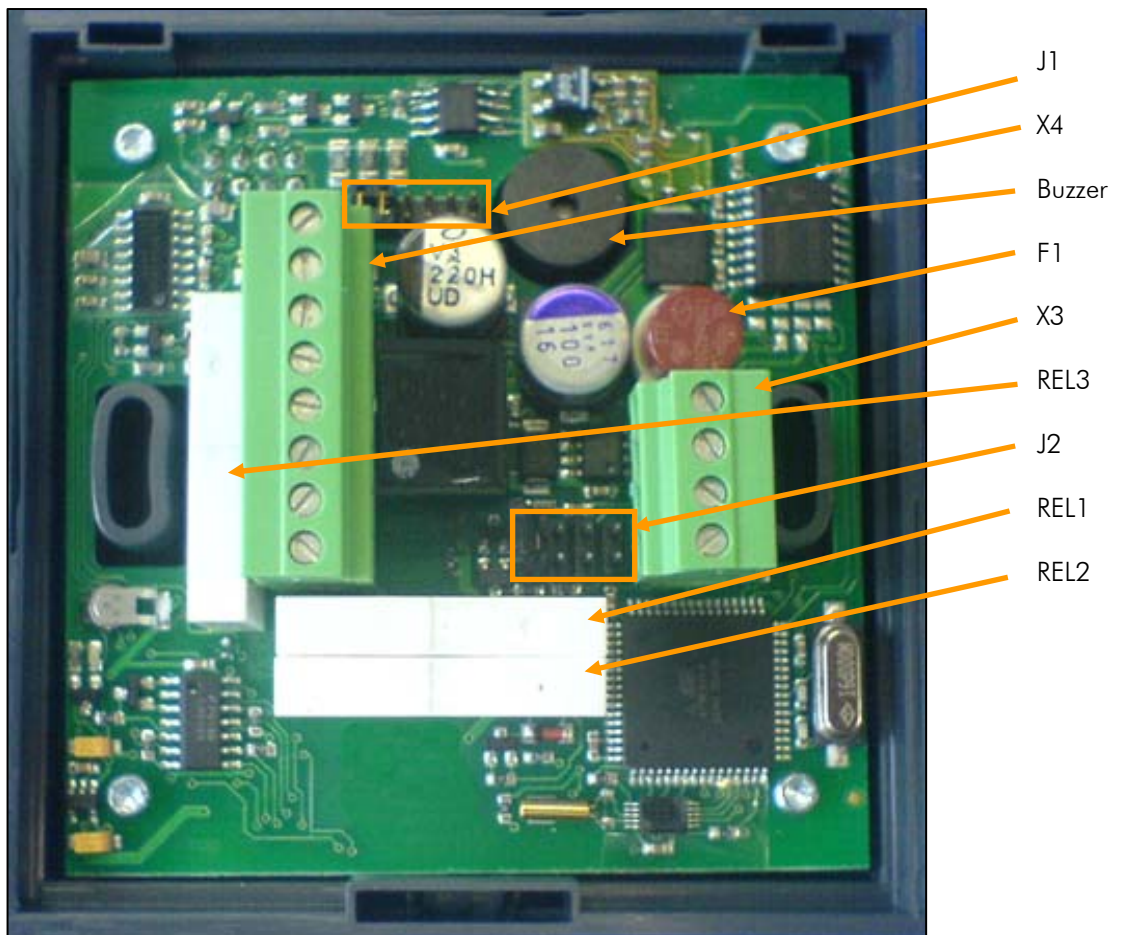
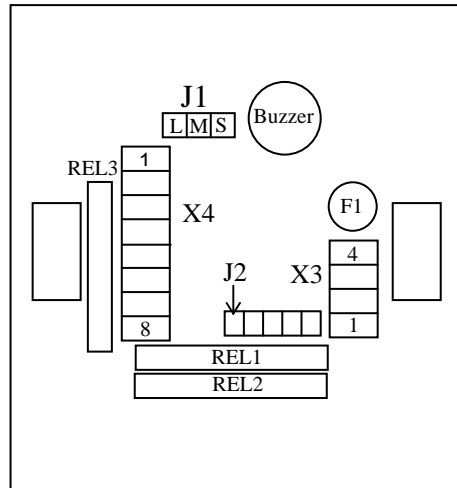
Anschluss: Spannungsversorgungsbereich	8 ... 28V \cong (AC/DC)
Spannungsversorgung intern	5V= (DC)
Max. Stromaufnahme	< 200 mA
Temperaturbereich	0 ... 70°C
Relais-Schaltleistung:	5A, 250VAC, ohmsch 2A, 250VAC, $\cos\phi$ 0,4 5A, 24VDC, ohmsch 1A, 24V \approx , L/R=48ms
Schaltzeit der Relais	1 Sekunde
Absicherung über die Schmelzsicherung F1	250mA
Steckbare Anschlussklemme	Phoenix Contact MCVW1,5/2-ST-3,81 (2 polig) Phoenix Contact MCVW1,5/8-ST-3,81 (8 polig)
aktive Lesereichweite small	ca. 0,70m
aktive Lesereichweite medium	ca. 1m
aktive Lesereichweite large	ca. 1,3m
Anzahl der anlernbaren aktiven Schlüssel	2048
Anzahl der A-Master	1
Anzahl der B-Master	10

3.1 Anschlussbelegung der Stifflisten

X4:	1	Spannungsversorgung 8 ... 28VAC/DC
	2	Spannungsversorgung 8 ... 28V AC/DC
	3	
	4	Rel3
	5	
	7	
	6	Rel1 und Rel2
	8	
X3	1	RS232-RxD
	2	RS232-TxD
	3	 GND
	4	 Taster-Anschluss für Willensbekundenden Betrieb
J1	S	aktive Lesereichweite small
	M	aktive Lesereichweite medium
	L	aktive Lesereichweite large
J2		Willensbekundung aktiv, wenn gezogen

Technische Änderungen vorbehalten.

4.0 Positionsplan



5.0 Gehäuse

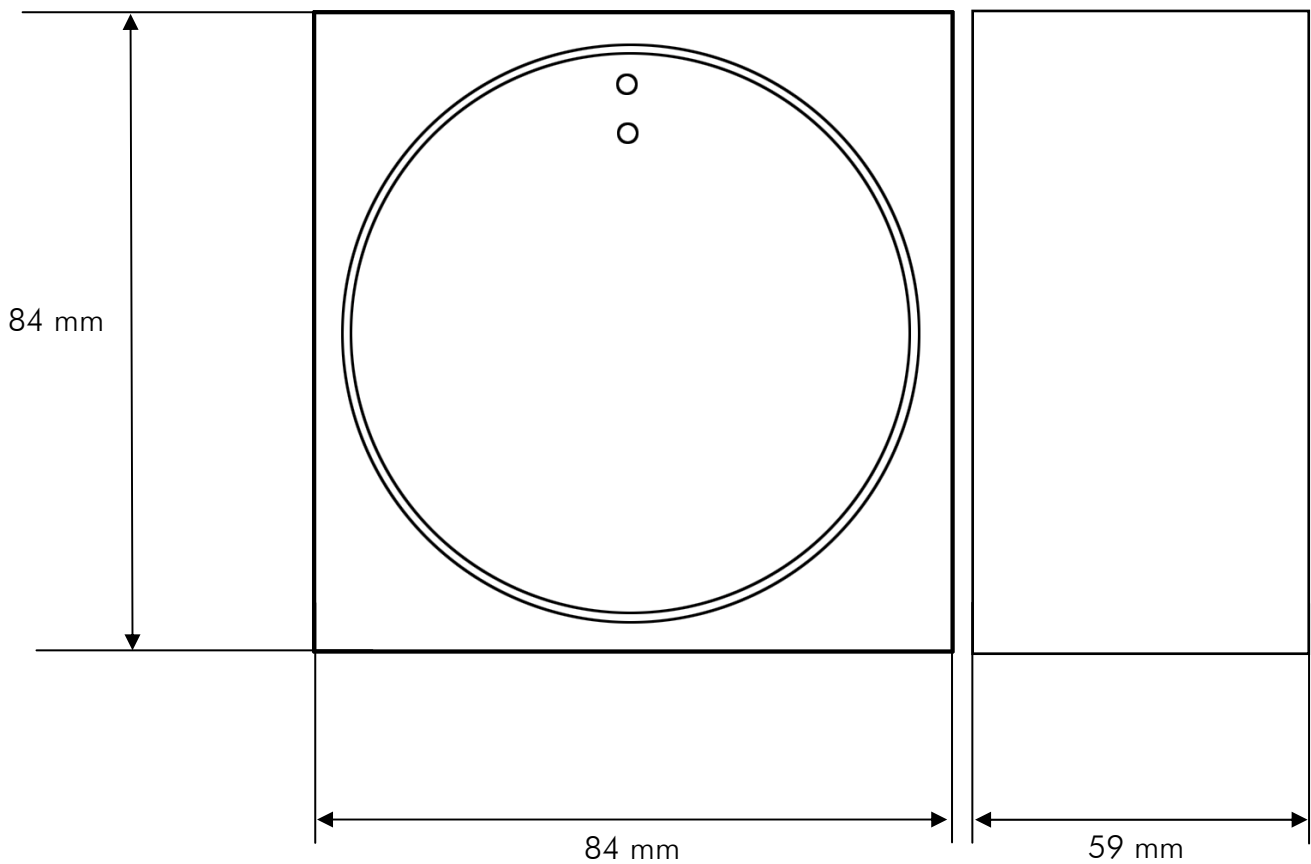
5.1 Öffnen des Gehäuses



Zum Öffnen des Gehäuses des LOC - Wandler müssen die in den zwei Aussparungen befindlichen zwei Schrauben gelöst werden.

Nun muss das Gehäuse vorsichtig auseinander gezogen werden. Danach ergeben sich zwei Gehäuseteile, zum einen der Boden und zum anderen das Zwischenteil mit dem Gerät.

5.2 Abmessungen



Maße: 84mm x 84mm x 59mm (BxHxT)